

Anleitung zur Dateneingabe

TT	MM	JJ	LOGO	BEOB1	BEOB1 NAME	BEOB2	BEOB2 NAME
17	3	2004	T	NPUE	Norbert Pühringer	MBRA	Martin Brader
23	4	2004	D	MPLA	Martin Plasser		

ART	ORIGORT	VC	STATUS	HABITAT	ANZAHL
Gänsesäger	Altmünster/Traunsee	O	0	SEE	1
Graureiher	Großraming/Ennstal	N	2	MWA	3

ALTER/SEX	GLGE	GBRT	SEEHÖHE	BEMERKUNGEN	EINGABE	EINGEBER
M ad.	1346	4753	425		31.12.04	N. Pühringer
	1430	4753	400	6 Horste, 3 besetzt	20.01.05	M. Plasser

TT, MM, JJ: Tag, Monat, Jahr der Beobachtung

LOGO: Datenquelle, z.B.: T ... Tagebuch, I ... ID-Zettel, D ... nur digital vorhanden

BEOB 1, BEOB 2: Beobachterkürzel (falls vorhanden), **keine** neuen konstruieren oder verändern!

BEOB 1 NAME, BEOB 2 NAME: ausgeschriebenen Beobachternamen **immer** anführen

ART: gängigen Art-Namen verwenden, auf neue Rechtschreibung achten.

ORIGORT: regionaler Ortsname **und** Region, Tal, Gebirgsstock als Zusatzinformation (**Wichtig für den ID!**).

VC, STATUS: diese Kombination muss immer vorhanden sein, siehe Feldkarte oder Brutvogel-atlas

HABITAT: siehe Kürzel Brutvogelatlas, wichtige Zusatzinformation bei Brutnachweisen

ANZAHL: auch eine Stückzahl sollte nie fehlen

ALTER/SEX: wenn möglich immer Alters- und Geschlechtsangabe, um die Datenqualität zu erhöhen

GLGE, GBRT: geografische Koordinaten des jeweiligen Minutenfeldes, zuerst Länge, dann Breite

SEEHÖHE: wird häufig ignoriert, bietet aber gerade bei Brutnachweisen eine wichtige Zusatz-information

BEMERKUNGEN: jede weitere wichtige Information, z.B.: Flugrichtung, Totfund, Federfund, Neststandort usw.

EINGABE: Datum der EDV-Erfassung

EINGEBER: Name des jeweiligen Eingebers/der jeweiligen Eingerin in die Datenbank

Bitte keine anderen Tiergruppen oder Pflanzen eingeben. Daten aus Nachbarländern oder anderen Bundesländern müssen im ORIGORT das jeweilige Kürzel (z. B.: D, CZ, NÖ, SBG usw.) enthalten, sonst führt das zu einem Riesenchaos.